

Produkt Handbuch

ISE KNX Connect sonoro

Art.-Nr. SO-KNX-001



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Rechtliche Hinweise	3
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Sicherheitshinweise	4
1.3 Kontaktdaten Inverkehrbringer	5
2. Inhalt	5
2.1 Lieferumfang	5
2.2 Anschlüsse und Bezeichnungen	5
2.3 Funktionsumfang	6
2.4 Technische Daten	7
3. Installation	8
3.1 Gerät montieren	8
3.2 Netzkabel anschließen	9
3.3 Kompatibilität	9
3.4 Anbindung	9
4. Projektierung	10
4.1 Überblick Projektierung	10
4.2 Gerätestatus	11
4.3 Gerät in der ETS anlegen	12
4.4 Physikalische Adresse zuweisen	12
4.5 Konfiguration importieren	12
4.6 Einstellen der Parameter des ISE KNX Connect sonoro	13
4.7 Übersicht der Kommunikationsobjekte	14
5. Einstellungen	21
5.1 IP-Adresse, IP-Subnetzmaske und Standardgateway-Adresse einstellen	21
5.2 DHCP / IP-Adresse	22
5.3 Physikalische Adresse zuordnen	24
5.4 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	24
5.5 Neuinstallation nach einem Werksreset	25
5.6 Applikationsprogramme und Projektierungsdaten übertragen in der ETS	25
5.7 Energie-Management	26

1. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines ISE KNX Connect sonoro entschieden haben. Dieses Produkthandbuch und die beigelegten Sicherheitshinweise vermitteln Ihnen alle notwendigen Informationen für einen störungsfreien und sicheren Betrieb des ISE KNX Connect sonoro.

- ▶ Lesen Sie das Produkthandbuch und die Sicherheitshinweise vollständig durch, bevor Sie ISE KNX Connect sonoro verwenden.
 - ▶ Bewahren Sie das Produkthandbuch und die Sicherheitshinweise zum späteren Nachschlagen auf.
- Alle Beschreibungen in dieser Dokumentation zur Projektierung in der ETS beziehen sich auf die Variante „ETS Professional“ in der Version 5 oder höher.
 - Dieses Produkt kann nur in Betrieb genommen werden, wenn Fachkenntnisse zum KNX-System und der ETS-Software vorhanden sind.
 - Die Nichtbeachtung dieses Produkthandbuchs und der Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am ISE KNX Connect sonoro führen.
 - Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, übernehmen wir keine Haftung.
 - Falls Sie den ISE KNX Connect sonoro an Dritte weitergeben, händigen Sie auch das Produkthandbuch und die Sicherheitshinweise aus.
 - Das ISE KNX Connect sonoro darf ausschließlich von Elektrofachkräften montiert und installiert werden. Fachkenntnisse zum KNX-System werden vorausgesetzt.
 - Das Gerät darf von jedem projektiert werden. Wir empfehlen jedoch die Projektierung von einem KNX-Systemintegrator durchführen zu lassen. Zur Projektierung des ISE KNX Connect sonoro wird die kostenpflichtige ETS Software 5 oder höher der KNX Association benötigt.
- Siehe Kapitel „4. Projektierung“ (Seite 10)

1.1 Rechtliche Hinweise

- Alle Rechte vorbehalten. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.
- Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind! Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor. Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken, Textdokumente oder anderen gedruckten Publikationen ist ohne unsere ausdrückliche, vorherige und schriftliche Genehmigung nicht gestattet.
- sonoro audio GmbH übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger

Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. Wir übernehmen keine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Konsequenzen, die durch grob fahrlässige Nutzung des Produktes entstehen können.

- Der ISE KNX Connect sonoro darf nur für den Privatgebrauch eingesetzt werden. Er ist für eine gewerbliche Nutzung nicht geeignet. Andere Verwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und unterliegen der alleinigen Haftung des Nutzers.
- KNX ist ein eingetragenes Warenzeichen der KNX Association.
- Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Sicherheitshinweise

Das Gateway dient als Schnittstelle zur Integration der sonoro Musiksysteme in das KNX System.

Warnung	
	<p>Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei unsachgemäßer Verwendung können Schäden am Gerät, Brand, elektrischer Schlag oder andere Gefahren entstehen. • Einbau und Montage darf nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. • Beachten Sie die Anleitungen in diesem Produkthandbuch. • Dieses Produkthandbuch ist Bestandteil des Produkts und muss beim Kunden verbleiben. • Öffnen Sie niemals das Gehäuse. • Sollte der Verdacht eines Geräteschadens oder eine optische Beschädigung vorhanden sein, verbauen und nutzen Sie den ISE KNX Connect sonoro nicht!

Warnung	
	<p>Einbauumgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsstörung des Geräts durch falsche Umgebungstemperatur in der Einbauumgebung. • Beachten Sie die Umgebungstemperatur der Einbauumgebung (min. 0 °C, max. +45 °C.). • Montieren Sie den ISE KNX Connect sonoro nicht oberhalb von Wärme abgebenden Geräten. Es besteht Überhitzungs- und Brandgefahr! • Sorgen Sie für ausreichende Lüftung / Kühlung.

Warnung	
	<p>Gefahr durch elektrischen Schlag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es kann zum elektrischen Schlag bei Berühren spannungsführender Teile kommen. Ein elektrischer Schlag kann zum Tod führen. • Beachten Sie zwingend die Installationsvorschriften. <ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Busleitung mit intaktem Mantel bis nahe an die Busanschlussklemme. • Achten Sie darauf, dass die Einzeladern im Mantel beim Abisolieren nicht beschädigt werden. • Bitte beachten Sie die maximale Länge der Abisolierung beim Einführen der Adern in die Busanschlussklemme. • Die Adern dürfen wegen Kurzschlussgefahr nicht freiliegend über der Klemme sichtbar sein. • Nutzen Sie ausschließlich eine zugelassene 2x2x0,8mm² KNX-Busleitung zum Anschließen der Spannungsversorgung und der Steuerbusadern. • Schieben Sie die Busleitung mit Druck bis zum Anschlag in die Busanschlussklemme. • Installieren Sie Busleitungsadern ohne Mantel sicher getrennt von allen Nicht-Sicherheitskleinspannungsleitungen. • Halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein. • Verwenden Sie die mitgelieferte Abdeckkappe. • Weitere Informationen siehe auch VDE-Bestimmungen zu SELV. • (DIN VDE 0100- 410 / „Sichere Trennung“, KNX-Installationsvorschriften).

1.3 Kontaktdaten Inverkehrbringer

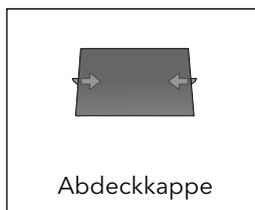
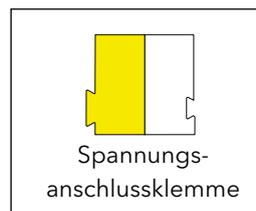
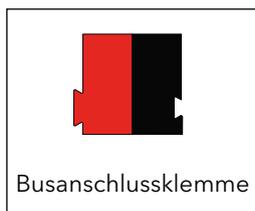
Adresse	sonoro audio GmbH, Hammer Landstraße 45, 41460 Neuss, Deutschland
Telefon	+49 (0) 2131 / 88 34 141 (Montag - Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr)
Fax	+49 (0) 2131 / 7517 599
E-Mail	support@sonoro.com
Internet	https://sonoro.com

2. Inhalt

2.1 Lieferumfang

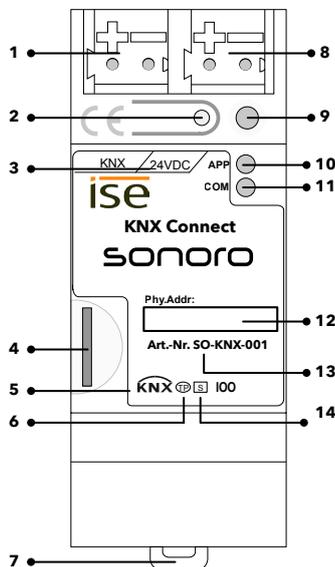


ISE KNX Connect sonoro



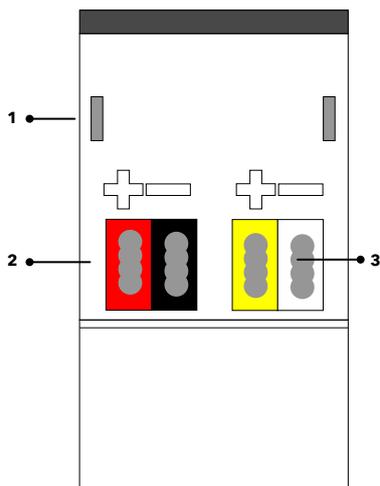
2.2 Anschlüsse und Bezeichnungen

VORDERANSICHT



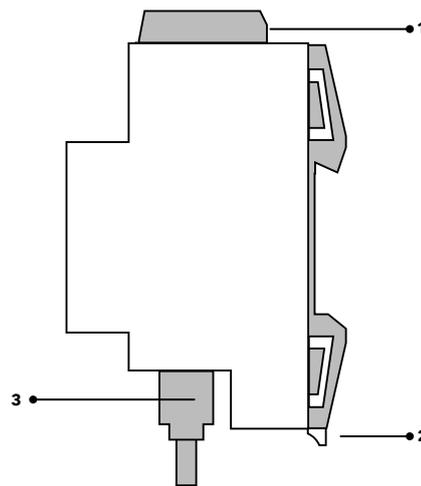
Nr.	Typ	Beschreibung
1	Anschluss	KNX / TP
2	Taste	Programmierungstaste
3	Anzeigefeld	Nennspannung
4	Anschluss	microSD Kartenslot (max. 32GB / SDHC / FAT32)
5	Anzeigefeld	KNX-Zertifizierung
6	Anzeigefeld	Übertragungsmedium TP
7	Schieber	Lösehebel der Hutschiene-Klemme bei Demontage
8	Anschluss	DC 24 [V] bis 30 [V]
9	LED	LED „Programmierung“ = rot
10	LED	LED „APP Betriebsanzeige“ = grün
11	LED	LED „COM Kommunikation KNX / TP“ = gelb
12	Anzeigefeld	Physikalische Adresse (Bitte eintragen)
13	Anzeigefeld	Artikelnummer
14	Anzeigefeld	Installationsmethode S-Mode

ANSICHT VON OBEN



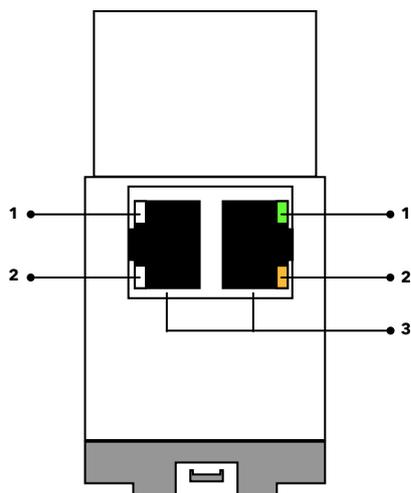
Nr.	Beschreibung
1	Öffnungen zur Befestigung der Abdeckkappe
2	Aufgesteckte Busanschlussklemme
3	Aufgesteckte Spannungsanschlussklemme

SEITENANSICHT



Nr.	Beschreibung
1	Gerät mit aufgesteckter Abdeckkappe
2	Lösehebel der Hutschienenklemme
3	RJ45-Kabel (an RJ45-Buchse angeschlossen)

ANSICHT VON UNTEN



Nr.	Beschreibung
1	LED 1 „Verbindungsgeschwindigkeit“
2	LED 2 „Kommunikation“
3	IP: 2x RJ45 (Integrierter Switch)

2.3 Funktionsumfang

STEUERUNG

- Musikwiedergabe (Play, Pause, Stopp)
- Steuerung der Lautstärke
- Ton einschalten / ausschalten (Stummschaltung)
- Navigation zwischen den Titeln (Vor / Zurück)
- Wiederholung oder zufällige Wiedergabe einer Playlist
- Quellenauswahl (CD, Radio, Streaming etc.)
- Anwahl der Favoriten (Preset 1..99)

STATUS

- Zustand Musikwiedergabe (Play, Pause, Stopp)
- Zustand Lautstärke
- Zustand Stummschaltung
- Zustand Wiederholung und zufällige Wiedergabe einer Playlist
- Metadaten des wiedergegebenen Musikstücks (Titel, Interpret, Album)
- Ausgewählte Quelle (Index und Name)
- Ausgewählter Favorit (Index und Name)

Hinweis: Die Ausgabe von Texten ist durch das KNX-Datenmodell auf 14 Zeichen begrenzt.

2.4 Technische Daten

Spezifikation	Daten
Nennspannung	DC 24 V bis 30 V Versorgung über externe DC.
Leistungsaufnahme	2 W
Anschlüsse	KNX: Busanschlussklemme (schwarz / rot) Externe Spannungsversorgung: Spannungsversorgungsklemme (weiß / gelb) IP: 2x RJ45
microSD-Kartenslot	microSD-Karten bis 32 GB / SDHC / FAT 32
Lagertemperatur	-10 °C bis max. + 45 °C
Umgebungstemperatur eingebaut	0 °C bis +45 °C
Einbaubreite	34 mm (2 Teilungseinheiten)
Einbauhöhe	90 mm
Einbautiefe	74 mm
ETS-Version:	ETS 5 oder höher
Installationsmethode	S-Mode
Kommunikation	KNX: KNX/TP IP: Ethernet 10 /100 BaseT (10/100 MBit/s)
Zulassungen	CE, KNX
Schutzart	IP20 (nach EN 60529)
Schutzklasse	III (nach IEC 61140)

3. Installation



Der ISE KNX Connect sonoro darf ausschließlich von Elektrofachkräften montiert und installiert werden. Fachkenntnisse zu Installationsvorschriften werden vorausgesetzt.

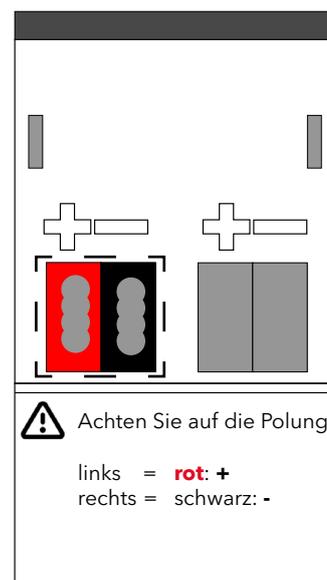
3.1 Gerät montieren

Lassen Sie das Gerät auf der Hutschiene in der Unterverteilung vertikal aufsnappen. Stecken Sie ISE KNX Connect sonoro in die Unterverteilung, sodass der Lösehebel der Hutschiene nach unten zeigt.

KNX-KLEMME ANSCHLIEßEN

1. Verbinden Sie die KNX/TP-Busleitung (nachfolgend Busleitung genannt) mit dem KNX-Anschluss des Geräts mittels beigefügter Busanschlussklemme.
2. Stecken Sie die Busanschlussklemme auf.
3. Führen Sie die Busleitung mit intaktem Mantel bis nahe an die Busanschlussklemme.
4. Schieben Sie die Busleitung mit Druck bis zum Anschlag in die Busanschlussklemme.
5. Führen Sie die Busleitung nach hinten.

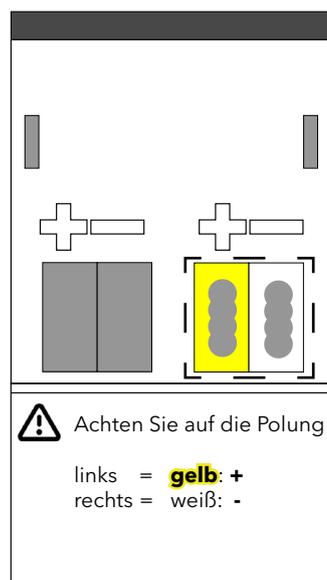
Ansicht von oben



KLEMME FÜR DIE SPANNUNGSVERSORGUNG ANSCHLIEßEN

1. Verbinden Sie die externe Spannungsversorgung mit dem Spannungsversorgungsanschluss mittels beigefügter Spannungsanschlussklemme.
2. Stecken Sie die Spannungsanschlussklemme auf.
3. Führen Sie die Spannungsleitung mit intaktem Mantel bis nahe an die Spannungsanschlussklemme.
4. Schieben Sie die Spannungsleitung mit Druck bis zum Anschlag in die Spannungsanschlussklemme.
5. Führen Sie die Spannungsversorgungsleitung nach hinten.

Ansicht von oben

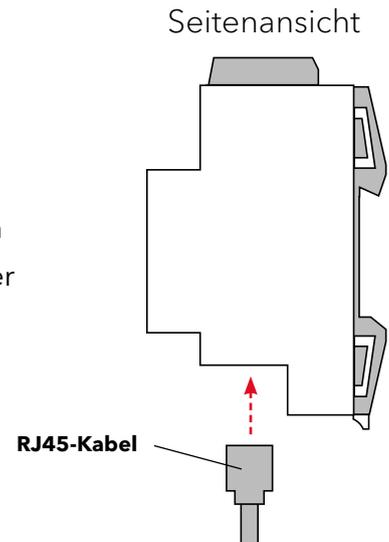


Achten Sie darauf, dass die externe Spannungsversorgung für alle Geräte in der Linie ausreichend dimensioniert ist. Es kann zu Funktionsstörung kommen, wenn diese unterdimensioniert ist. Wenn Sie als zusätzliche Spannungsversorgung den „unverdrosselten“ Hilfsspannungsausgang einer KNX-Spannungsversorgung nutzen, gilt: Die Betriebsströme aller KNX/TP-Geräte am Liniensegment dürfen nicht den Bemessungsstrom der Spannungsversorgung überschreiten.

3.2 Netzwerkkabel anschließen

- ▶ Verbinden Sie die IP-Netzwerkleitung (RJ45-Kabel) mit dem Netzwerkanschluss des Geräts.
- ▶ Wählen Sie einen der beiden Anschlüsse.

Das Netzwerkkabel muss in demselben Netzwerk angeschlossen sein, in dem sich auch Ihre sonoro Audiosysteme befinden. Eine Verbindung per WLAN zum ISE KNX Connect sonoro ist nicht möglich!



3.3 Kompatibilität

Der ISE KNX Connect sonoro unterstützt folgende Audiosysteme:

- sonoro MEISTERSTÜCK (Gen.2)
- sonoro MAESTRO Quantum

Über das ISE KNX Connect sonoro können maximal zwei Audiosysteme an das KNX-System angebunden werden. Insofern mehr als zwei Audiosysteme gesteuert werden sollen, werden entsprechend mehr ISE KNX Connect sonoro benötigt.

3.4 Anbindung

Das sonoro Musiksystem muss über LAN oder WLAN im gleichen Netzwerk eingebunden sein, wie das ISE KNX Connect sonoro. Dieses arbeitet als Gateway zum KNX-System und ist zusätzlich mit der KNX-Anlage über KNX/TP zu verbinden. Nach erfolgreicher Installation lassen sich die sonoro Musiksysteme über KNX-Tastsensoren oder KNX-Touchpanels entsprechend der Projektierung bedienen.

Die Audiosysteme benötigen zwingend eine statische IP-Adresse. Diese vergeben Sie am besten über ihren Router oder alternativ über das Audiosystem.

Bitte beachten Sie, dass beim Zurücksetzen der Werkseinstellungen am sonoro Audiosystem die statische IP-Adresse erneut eingegeben werden muss. Es empfiehlt sich daher, diese Daten dem Kunden schriftlich auszuhändigen.

4. Projektierung

Nach der Montage des Geräts und dem Anschluss von Bus, Spannungsversorgung und dem Netzkabel können Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Projektiert wird das Gerät in der Software ETS 5 oder höher (Engineering Tool Software). Die ETS ist im unterschiedlichem Funktionsumfang über die KNX Association (www.knx.org) erhältlich. Alle Beschreibungen in dieser Dokumentation zur Projektierung in der ETS beziehen sich auf die Variante „ETS Professional“ in der Version 5.

4.1 Überblick Projektierung

Bevor mit der Projektierung begonnen wird, müssen folgende Voraussetzungen geschaffen werden:

- ▶ Geben Sie folgende Adresse in Ihren Webbrowser ein: knxconnect.sonoro.com
 - Es beginnt dort der Download der Konfigurationsdatei für den ISE KNX Connect sonoro
- ▶ IP-Adresse des sonoro Systems einstellen (DHCP muss deaktiviert sein) - Erfolgt in der Regel über Ihren Router

Die Projektierung des ISE KNX Connect sonoro wird in den folgenden Schritten durchgeführt:

1. Gerät in der ETS anlegen
2. Dem Gerät in der ETS die physikalische Adresse gemäß der KNX-Topologie zuweisen
3. Die heruntergeladene Konfigurationsdatei importieren
4. Parameter vorgeben (IP-Adresse des sonoro Systems bzw. der sonoro Systeme)
5. Gruppenadressen mit den Kommunikationsobjekten des Gerätes verknüpfen

Nach der Programmierung des Gerätes über die ETS (Physikalische Adresse und Applikationsprogramm) ist der ISE KNX Connect sonoro betriebsbereit und das sonoro System kann über den KNX gesteuert werden.

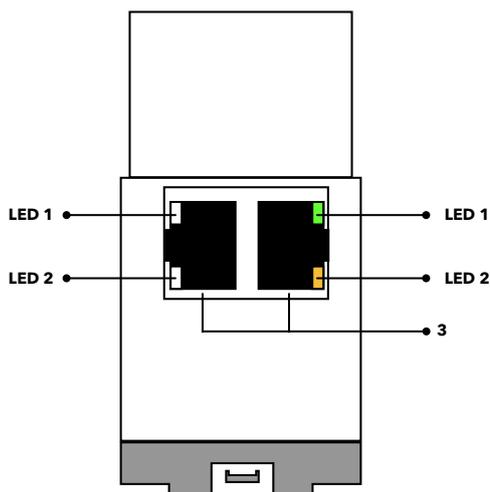
4.2 Gerätestatus

► Bevor Sie mit der Projektierung beginnen, überprüfen Sie bitte den Gerätestatus.



Nr.	Statusindikatoren (LEDs) auf der Vorderseite des Geräts
1	LED „Programmierung“ -> zeigt, ob der Programmiermodus aktiv ist.
2	LED „APP“: Betriebsanzeige (grün) -> dient als Statusindikator der Anwendung.
3	LED „COM“: Kommunikation KNX/TP (gelb) -> zeigt den Kommunikationsverkehr von KNX/TP.

Die LEDs „APP“ und „COM“ haben unterschiedliche Bedeutungen je nach Phase im Betriebsmodus: Die LED „Programmierung“ zeigt unabhängig vom Betriebsmodus an, ob das Gerät im Programmiermodus ist.



Nr.	Status des Geräts - Programmiermodus
LED 1	LED „Verbindungsgeschwindigkeit“ <ul style="list-style-type: none"> • LED leuchtet grün: 100 MBit/s • LED ist aus: 10 Mbit/s Falls LED 2 aus ist, besteht keine Verbindung. <p>► Prüfen Sie dann, ob das Kabel korrekt angeschlossen ist.</p>
LED 2	LED „Kommunikation“ <ul style="list-style-type: none"> • LED leuchtet gelb-orange: Verbunden, aber aktuell kein Telegrammverkehr • LED blinkt gelb-orange: Telegrammverkehr
3	IP: 2x RJ45 (integrierter Switch)

4.3 Gerät in der ETS anlegen

Die Produktdatenbank für den ISE KNX Connect sonoro ist im ETS-Katalog unter dem Hersteller „ise GmbH“ zu finden. Wählen Sie das Produkt „ise smart Connect KNX Programmable“ (Bestellnummer: 1-004-005) aus.

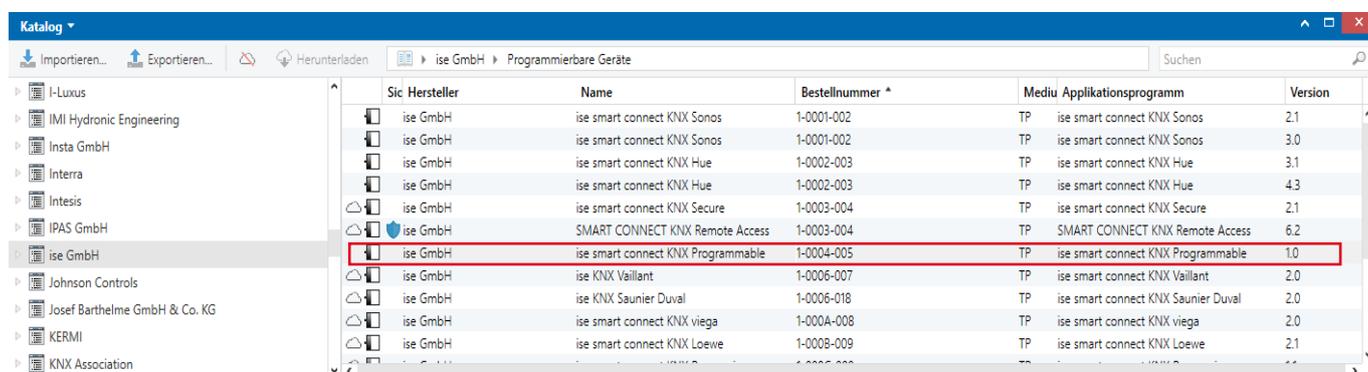
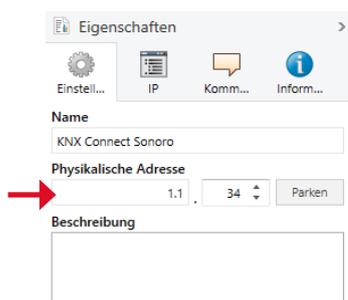


Abb: Gerät im ETS-Katalog: ise smart Connect KNX Programmable

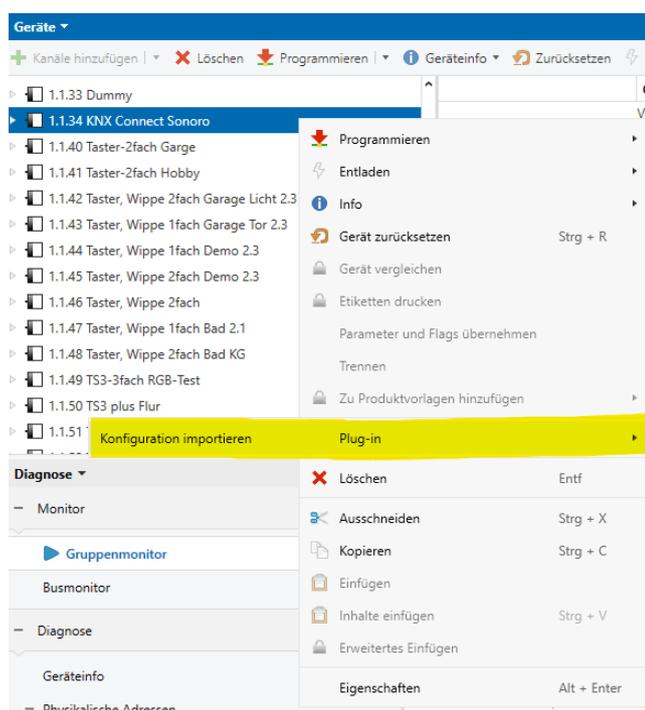
Das aus dem Katalog ausgewählte Gerät wird per Drag and Drop in die ETS-Geräteliste gezogen.

4.4 Physikalische Adresse zuweisen



Unter den Eigenschaften des Gerätes in der ETS-Geräteliste wird die physikalische Adresse zugewiesen.

4.5 Konfiguration importieren



In der ETS wird im Kontext-Menü des Gerätes unter „Plug-in“ die Konfiguration importiert.

Die zu importierende Konfigurationsdatei „sonoro-App.xml“ ist zuvor von der sonoro Website zu laden.

→ Siehe Kapitel „4.1 „Überblick Projektierung“ (Seite 10)

Nach dem Import der Datei stehen die Kommunikationsobjekte und Parameter des ISE KNX Connect sonoro bereit und können verknüpft bzw. eingestellt werden.

4.6 Einstellen der Parameter des ISE KNX Connect sonoro

Der ISE KNX Connect sonoro unterstützt maximal zwei sonoro Systeme. Sollen mehr Systeme über KNX gesteuert werden, so kann dies durch die Verwendung mehrerer ISE KNX Connect sonoro realisiert werden.

1.1.34 KNX Connect Sonoro > IP Parameter

Allgemein	IP-Parameter #1 Name	→ IP-Address System 1
→ IP Parameter	IP-Parameter #1 Wert	<input type="text" value="192.168.0.13"/>
Nummernparameter	IP-Parameter #2 Name	→ IP-Address System 2
	IP-Parameter #2 Wert	<input type="text" value="0.0.0.0"/>

Unter dem Reiter „IP Parameter“ sind die IP-Adressen des sonoro Systems einzutragen. Wird nur ein System verwendet, so sollte das Feld für die zweite IP-Adresse mit Default-Wert „0.0.0.0“ belegt werden.

Unter dem Reiter „Nummernparameter“ können weitere Vorgaben für das Verhalten des ISE KNX Connect sonoro getätigt werden.

1.1.34 KNX Connect Sonoro > Nummernparameter

Allgemein	Nummer-Parameter #1 Name	→ Volume Skip Value System 1
IP Parameter	Nummer-Parameter #1 Wert	<input type="text" value="3"/>
→ Nummernparameter	Nummer-Parameter #2 Name	→ Volume Max System 1
	Nummer-Parameter #2 Wert	<input type="text" value="80"/>
	Nummer-Parameter #3 Name	Volume Skip Value System 2
	Nummer-Parameter #3 Wert	<input type="text" value="3"/>
	Nummer-Parameter #4 Name	Volume Max System 2
	Nummer-Parameter #4 Wert	<input type="text" value="80"/>

Volume Skip Value

Dieser Wert gibt vor, um wieviel Prozent die Lautstärke des Geräts erhöht oder verringert wird, wenn diese schrittweise über das KNX-System geändert werden soll.

Volume Max

Dieser Wert begrenzt die maximal einstellbare Lautstärke, die über die 4-Bit-Dimmfunktion oder die schrittweise Erhöhung der Lautstärke über das KNX-System eingestellt werden kann. Die direkte Vorgabe durch den 0...100% Lautstärkewert bleibt von dieser Vorgabe unberücksichtigt.

4.7 Übersicht der Kommunikationsobjekte

- ▶ SYSTEM VERBUNDEN
- ▶ POWER
- ▶ STATUS POWER
- ▶ WIEDERGABE
- ▶ PAUSE
- ▶ STOPP
- ▶ WIEDERGABE / PAUSE
- ▶ STATUS WIEDERGABE
- ▶ STATUS PAUSE
- ▶ STATUS STOPP
- ▶ LAUTSTÄRKE ABSOLUT
- ▶ STATUS LAUTSTÄRKE
- ▶ LAUTSTÄRKE RELATIV
- ▶ LAUTSTÄRKE VERR. / ERHÖHEN
- ▶ STUMMSCHALTUNG
- ▶ STATUS STUMMSCHALTUNG
- ▶ NÄCHSTER TITEL
- ▶ ZUFALLSWIEDERGABE
- ▶ STATUS ZUFALLSWIEDERGABE
- ▶ WIEDERHOLEN
- ▶ STATUS WIEDERHOLEN
- ▶ TITEL
- ▶ INTERPRET
- ▶ ALBUM
- ▶ QUELLEN AUSWAHL
- ▶ STATUS QUELLEN AUSWAHL
- ▶ „SOURCE NAME“
- ▶ PRESET
- ▶ PRESET SKIP
- ▶ STATUS PRESET
- ▶ PRESET NAME
- ▶ STATUS SYSTEM
- ▶ STATUS SYSTEM-TEXT

SYSTEM VERBUNDEN

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
1 (32)	Lesen	1 Bit	1.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Status, ob das sonoro Gerät verbunden ist.			
Beschreibung	0 = Gerät ist nicht verbunden.			
	1 = Gerät ist verbunden.			

POWER

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
2 (33)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Kontrolliert den Ein-/Aus-Zustand des sonoro Gerätes.			
Beschreibung	0 = Schaltet das sonoro System aus.			
	1 = Schaltet das sonoro System ein.			

STATUS POWER

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
3 (34)	Lesen	1 Bit	1.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Status, ob das sonoro System eingeschaltet ist			
Beschreibung	0 = Das System ist ausgeschaltet			
	1 = Das System ist eingeschaltet			

WIEDERGABE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
4 (35)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Setzt das sonoro System in den Wiedergabe-Zustand.			
Beschreibung	0 = Setzt das sonoro System in den Wiedergabe-Modus.			
	1 = Setzt das sonoro System in den Wiedergabe-Modus.			

PAUSE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
5 (36)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Setzt das sonoro System in den Pause-Zustand, wenn sich dieses im Wiedergabemodus befindet.			
Beschreibung	0 = Setzt das sonoro System in den Pause-Modus.			
	1 = Setzt das sonoro System in den Pause-Modus.			

STOPP

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
6 (37)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Beendet den Wiedergabemodus des sonoro Systems.			
Beschreibung	0 = Beendet den Wiedergabemodus.			
	1 = Beendet den Wiedergabemodus.			

WIEDERGABE / PAUSE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
7 (38)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Schaltet den Wiedergabemodus zwischen Wiedergabe und Pause.			
Beschreibung	0 = Setzt das sonoro System in den Pause-Zustand.			
	1 = Setzt das sonoro System in den Wiedergabe-Zustand.			

STATUS WIEDERGABE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
8 (39)	Lesen	1 Bit	1.1	K- - Ü-
Funktion	Zeigt an, ob Musik wiedergegeben wird.			
Beschreibung	0 = Das sonoro System ist gestoppt oder befindet sich im Pause-Modus.			
	1 = Das sonoro System befindet sich im Wiedergabe-Modus.			

STATUS PAUSE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
9 (40)	Lesen	1 Bit	1.1	K- - Ü-
Funktion	Zeigt an, ob die Musikwiedergabe angehalten ist.			
Beschreibung	0 = Das sonoro System befindet sich im Wiedergabe-Modus oder die Wiedergabe ist gestoppt.			
	1 = Das sonoro System befindet sich im Pause-Modus.			

STATUS STOPP

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
10 (41)	Lesen	1 Bit	1.1	K- - Ü-
Funktion	Zeigt an, ob die Musikwiedergabe gestoppt ist.			
Beschreibung	0 = Das sonoro System befindet sich im Wiedergabe- oder Pause-Modus.			
	1 = Die Wiedergabe ist gestoppt.			

LAUTSTÄRKE ABSOLUT

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
11 (42)	Schreiben	1 Bit	5.4	K- - S-
Funktion	Lautstärke am sonoro System setzen (0%...100%).			
Beschreibung	Wert 0..100 = Lautstärke in %.			

STATUS LAUTSTÄRKE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
12 (43)	Lesen	1 Byte	5.4	K- - Ü-
Funktion	Liefert die aktuelle Lautstärke (0% ... 100%).			
Beschreibung	Wert 0..100 = Lautstärke in %.			

LAUTSTÄRKE RELATIV

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
13 (44)	Schreiben	4 Bits	3.7	K- - S-
Funktion	Lautstärke über 4-Bit-Dimm-Objekt erhöhen oder verringern.			
Beschreibung	Die Lautstärke wird alle 500 Millisekunden schrittweise erhöht oder verringert, bis ein KNX-Stopptelegamm empfangen wird. Die Schrittweite wird gemäß KNX-Definition des 4-Bit-Dimmobjektes gesetzt. Es wird jedoch auf eine maximale Schrittweite von 12% begrenzt, wenn das Telegramm 25%, 50% oder 100% liefert.			
	Die Schrittweite kann bei den Parametern des korrespondierenden KNX-Tastsensors eingestellt werden. Dieser sollte so konfiguriert sein, dass beim Drücken der Taste der Start-Befehl mit der Schrittweite gesendet wird und beim Loslassen der Stopp-Befehl gesendet wird. Es ist die Parameter-Vorgabe für die maximal einstellbare Lautstärke zu beachten.			

LAUTSTÄRKE VERRINGERN/ERHÖHEN

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
14 (45)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Lautstärke schrittweise erhöhen oder verringern.			
Beschreibung	0 = Verringert die Lautstärke um die in den Parametern eingestellte Schrittweite.			
	1 = Erhöht die Lautstärke um die in den Parametern eingestellte Schrittweite. Es ist die Parameter-Vorgabe für die maximal einstellbare Lautstärke zu beachten.			

STUMMSCHALTUNG

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
15 (46)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Versetzt das sonoro System in die Stummschaltung oder hebt diese auf			
Beschreibung	0 = Hebt die Stummschaltung auf.			
	1 = Schaltet die Stummschaltung ein.			

STATUS STUMMSCHALTUNG

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
16 (46)	Lesen	1 Bit	1.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Zustand der Stummschaltung.			
Beschreibung	0 = Das Gerät ist nicht stumm geschaltet.			
	1 = Das Gerät ist stumm geschaltet.			

NÄCHSTER TITEL

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
17 (48)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Springt zum nächsten oder vorherigen Titel in der Playlist.			
Beschreibung	0 = Springt zum vorherigen Titel.			
	1 = Springt zum nächsten Titel.			

ZUFALLSWIEDERGABE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
18 (49)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Schaltet die Zufallswiedergabe innerhalb der Playlist ein oder aus.			
Beschreibung	0 = Schaltet die Zufallswiedergabe aus.			
	1 = Schaltet die Zufallswiedergabe ein.			

STATUS ZUFALLSWIEDERGABE

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
19 (50)	Lesen	1 Bit	1.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Zustand der Zufallswiedergabe.			
Beschreibung	0 = Die Zufallswiedergabe ist ausgeschaltet.			
	1 = Die Zufallswiedergabe ist eingeschaltet.			

WIEDERHOLEN

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
20 (51)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Schaltet das Wiederholen einer Playlist ein oder aus.			
Beschreibung	0 = Schaltet das Wiederholen der Playlist ab.			
	1 = Schaltet das Wiederholen der Playlist ein.			

STATUS WIEDERHOLEN

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
21 (52)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Die Playlist wird wiederholt.			
Beschreibung	0 = Wiederholen der Playlist ist ausgeschaltet.			
	1 = Wiederholen der Playlist ist eingeschaltet.			

TITEL

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
22 (53)	Lesen	14 Bytes	16.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Titel der Wiedergabe als Text (begrenzt auf 14 Zeichen).			
Beschreibung	Liefert den Namen des Titels (begrenzt auf 14 Zeichen).			

INTERPRET

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
23 (54)	Lesen	14 Bytes	16.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Namen des Interpreten als Text (begrenzt auf 14 Zeichen).			
Beschreibung	Liefert den Namen des Interpreten (begrenzt auf 14 Zeichen).			

ALBUM

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
24 (55)	Lesen	14 Bytes	16.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Namen des Albums als Text (begrenzt auf 14 Zeichen).			
Beschreibung	Liefert den Namen des Albums (begrenzt auf 14 Zeichen).			

QUELLENAUSWAHL

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
25 (56)	Schreiben	1 Bit	5.10	K- - S-
Funktion	Schaltet die Wiedergabequelle über den Index der Quelle um.			
Beschreibung	1 = DAB Radio			
	2 = FM Radio			
	3 = Internet Radio			
	4 = Podcast			
	5 = CD			
	6 = Bluetooth			
	7 = Aux 1			
	8 = Aux 2			
	9 = Phono (wenn verfügbar)			
	10 = Optical			
	11 = Coaxial			
	12 = HDMI			
	13 = Spotify			
	14 = Amazon Music			
	15 = Tidal			
	16 = Deezer			
	17 = Napster			
	18 = Qobuz			

STATUS QUELLENAUSWAHL

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
26 (57)	Schreiben	1 Byte	5.10	K- - S-
Funktion	Liefert den Index der ausgewählten Wiedergabequelle.			
Beschreibung	1..20 = Index der Quelle (siehe Quellenauswahl).			

„SOURCE NAME“

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
27 (58)	Lesen	14 Bytes	16.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Namen der gewählten Quelle (begrenzt auf 14 Zeichen).			
Beschreibung	Namen der gewählten Quelle (begrenzt auf 14 Zeichen).			

PRESET

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
28 (59)	Schreiben	1 Byte	5.10	K- - S-
Funktion	Wählt den Favoriten aus der Favoritenliste über den Index.			
Beschreibung	1..99 = Index des Favoriten.			

PRESET SKIP

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
29 (60)	Schreiben	1 Bit	1.1	K- - S-
Funktion	Springt zum vorherigen oder nächsten Favoriten aus der Favoritenliste.			
Beschreibung	0 = Wählt den vorherigen Favoriten aus der Favoritenliste an.			
	1 = Wählt den nächsten Favoriten aus der Favoritenliste an.			

STATUS PRESET

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
30 (61)	Schreiben	1 Byte	5.10	K- - S-
Funktion	Liefert den Index des gewählten Favoriten.			
Beschreibung	0..100 = Index des Favoriten.			

PRESET NAME

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
31 (62)	Lesen	14 Bytes	16.1	K- - Ü-
Funktion	Liefert den Namen des gewählten Favoriten.			
Beschreibung	Liefert Namen des gewählten Favoriten (begrenzt auf 14 Zeichen).			

STATUS SYSTEM

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
32 (63)	Lesen	1 Byte	5.1	K- - Ü-
Funktion	OHNE FUNKTION.			
Beschreibung	OHNE FUNKTION.			

STATUS SYSTEM-TEXT

 Objekt	Richtung	Datenbreite	DT-Typ	Flags
33 (64)	Lesen	14 Bytes	16.1	K- - Ü-
Funktion	OHNE FUNKTION.			
Beschreibung	OHNE FUNKTION.			

5. Einstellungen

5.1 IP-Adresse, IP-Subnetzmaske und Standardgateway-Adresse einstellen

Neben der physikalischen Adresse im KNX-Netzwerk, muss der ISE KNX Connect sonoro eine IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Adresse des Standardgateways im IP-Datennetzwerk zugewiesen werden. Die Einstellungen können Sie manuell in der ETS eingeben.

1. Wählen Sie das Gerät in der ETS und wählen im Kontextmenü „Eigenschaften“.
2. Wählen Sie den Reiter „IP“.
3. Sie können eine automatische IP-Adresse vergeben oder diese vom Router vergeben lassen. Stellen Sie anschließend den Router so ein, dass das Gerät immer diese IP-Adresse zugewiesen bekommt
4. Alternativ kann im Reiter IP „Feste IP-Adresse“ verwendet werden. Geben Sie die jeweiligen Adressen in die Felder ein und beachten Sie, dass diese Adresse in Ihrem Netzwerk nicht anderweitig vergeben ist.

Eigenschaften

Einstellun... IP Kommentar Informati...

IP-Adresse automatisch beziehen
 Feste IP-Adresse verwenden

IP-Adresse
192.168.178.21

Subnetzmaske
255.255.255.0

Standardgateway
192.168.178.1

MAC Adresse
A4:11:63:A0:36:33

Default-Werte



Wenn Sie in der ETS die Einstellung „Feste IP-Adresse verwenden“ und dann aber vergessen die entsprechenden Felder zu befüllen, werden Default-Werte gesetzt. Ebenfalls passiert dies, wenn sie falsche Werte gesetzt haben. Dies hat zur Folge, dass das Gerät nicht einwandfrei startet.

Setzen Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurück und kontaktieren Sie den Support unter: support@sonoro.com. Sie benötigen die „sonoro Application“. Das Gerät selbst verliert die Eigenschaften um erneut von der ETS programmiert werden zu können. Sie müssen dem Support die MAC-Adresse Ihres ISE KNX Connect sonoro mitteilen, nur so können Sie die original sonoro Application als Datei bekommen.

→ Siehe Kapitel „5.5 „Neuinstallation nach Werksreset“ (Seite 24)

5.2 DHCP / IP-Adresse

Der DHCP-Server muss zum ISE KNX Connect sonoro eine gültige, feste IP-Adresse zuteilen. Wenn Sie DHCP für Ihre sonoro Geräte verwenden, müssen Sie Ihren Router so konfigurieren, dass einem sonoro Gerät immer dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird (feste IP-Adresse). Wenn ein sonoro Gerät eine andere IP-Adresse erhält, ist es über den ISE KNX Connect sonoro nicht mehr ansprechbar.

► Bitte schauen Sie in das Handbuch Ihres Routers, wie Sie dies konfigurieren können.

Tragen Sie die Daten manuell ein.

Den zulässigen IP-Adressbereich sowie Subnetzmaske und Standardgateway können Sie üblicherweise der Oberfläche der Router-Konfiguration entnehmen.

Alternativ können Sie auch die IP-Adresse des sonoro Audiosystems in den Systemeinstellungen des Gerätes ändern.

Abhängig Ihrer Netzwerkverbindung (WLAN oder LAN) Ihres sonoro Gerätes, ändern Sie wie folgt die IP-Adresse:

Bei Verbindung über Netzwerkkabel des sonoro Musiksystems

Das sonoro Gerät muss eingeschaltet und in einem aktiven Modus sein.

- Drücken Sie die Menü-Taste 
- Wählen Sie Einstellungen → Netzwerk-Assistent → Kabelverbindung konfigurieren → DHCP deaktiviert → IP-Adresse
- Geben Sie eine feste, nicht vergebene IP-Adresse ein
- Wählen Sie „Verbinden“ und warten Sie einige Sekunden, bis im Display die neue IP-Adresse angezeigt wird.

Bei Verbindung über WLAN

Das Audiosystem mit dem WLAN verbinden, z.B. über die WPS Taste. Das sonoro Musiksystem meldet eine erfolgreiche Verbindung auf dem Display. Sobald dies erfolgt ist, führen Sie bitte folgende Schritte durch.

- Drücken Sie die Menü-Taste 
 - Wählen Sie Einstellungen → Netzwerk-Assistent → Drahtlose Verbindung (WLAN) konfigurieren → Manuell → DHCP deaktiviert
- Überprüfen Sie die SSID (Netzwerknamen)
- Wählen Sie → Passwort
 - Geben Sie den WLAN-Schlüssel ein
- Wählen Sie → Verschlüsselung → WPA-PSK
- Wählen Sie → IP-Adresse
- Geben Sie eine feste, nicht vergebene IP-Adresse ein
- Wählen Sie → Verbinden. Warten Sie einige Sekunden, bis Ihnen eine Rückmeldung am Display angezeigt wird.

Bitte beachten Sie, dass beim Zurücksetzen der Werkseinstellungen am sonoro Audiosystem die statische IP-Adresse erneut eingegeben werden muss. Es empfiehlt sich daher, diese Daten dem Kunden schriftlich auszuhändigen. Alternativ beschriften Sie das Gerät auf der Rückseite, mit der von Ihnen fest vergebenen IP-Adresse.

5.3 Physikalische Adresse zuordnen

Voraussetzungen: Gerät und Busspannung sind eingeschaltet. Programmier-LED ist aus.

1. Drücken Sie kurz die Programmier Taste (1). Die Programmier-LED (2) leuchtet rot.
2. Ordnen Sie dem Gerät in der ETS die physikalische Adresse gemäß der KNX-Topologie zu.
3. Tragen Sie auf dem Gerät in das Feld „Phy. Addr.“ die zugeordnete physikalische Adresse mit einem abriebfesten Stift ein.

Eine erfolgreiche Zuordnung der physikalischen Adresse erkennen Sie anhand folgender Punkte:

1. Gerät: Die Programmier-LED am Gerät ist aus.
2. ETS: Auf dem Reiter „Historie“ wird die abgeschlossene Übertragung mit grüner Markierung angezeigt. Programmieren-Flag „Adresse“ ist gesetzt und „Cfg“ ist nicht gesetzt. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Flags erhalten Sie in der ETS-Dokumentation.

5.4 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Wenn Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen, verliert das Gerät die sonoro Software. Das Zurücksetzen auf Werkseinstellung erfordert es den sonoro Support zu kontaktieren um das passende Applikationsprogramm zu erhalten. **Dieser Schritt sollte nur im absoluten Ausnahmefall durchgeführt werden.**

Das Gerät verbleibt nicht in den bestehenden Projekten.

- Das Gerät behält nicht die Version des Applikationsprogramms in der ETS.
- Die komplette Parametrierung wird verworfen.
- Als physikalische KNX-Adresse hat das Gerät wieder: 15.15.255.

Um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Drücken Sie die Programmier Taste am Gerät in einer bestimmten Abfolge:
- ▶ Drücken Sie die Programmier Taste und halten Sie diese gedrückt, während Sie das Gerät mit Netzspannung versorgen. Halten Sie die Programmier Taste weiterhin gedrückt.
- ▶ Warten Sie, bis die folgenden LEDs alle anfangen, gleichzeitig langsam zu blinken:
 - Programmier-LED, APP-LED, COM-LED
- ▶ Lassen Sie die Programmier Taste kurz los.
- ▶ Drücken Sie erneut die Programmier Taste und halten Sie diese so lange gedrückt, bis die folgenden LEDs alle gleichzeitig schnell blinken:

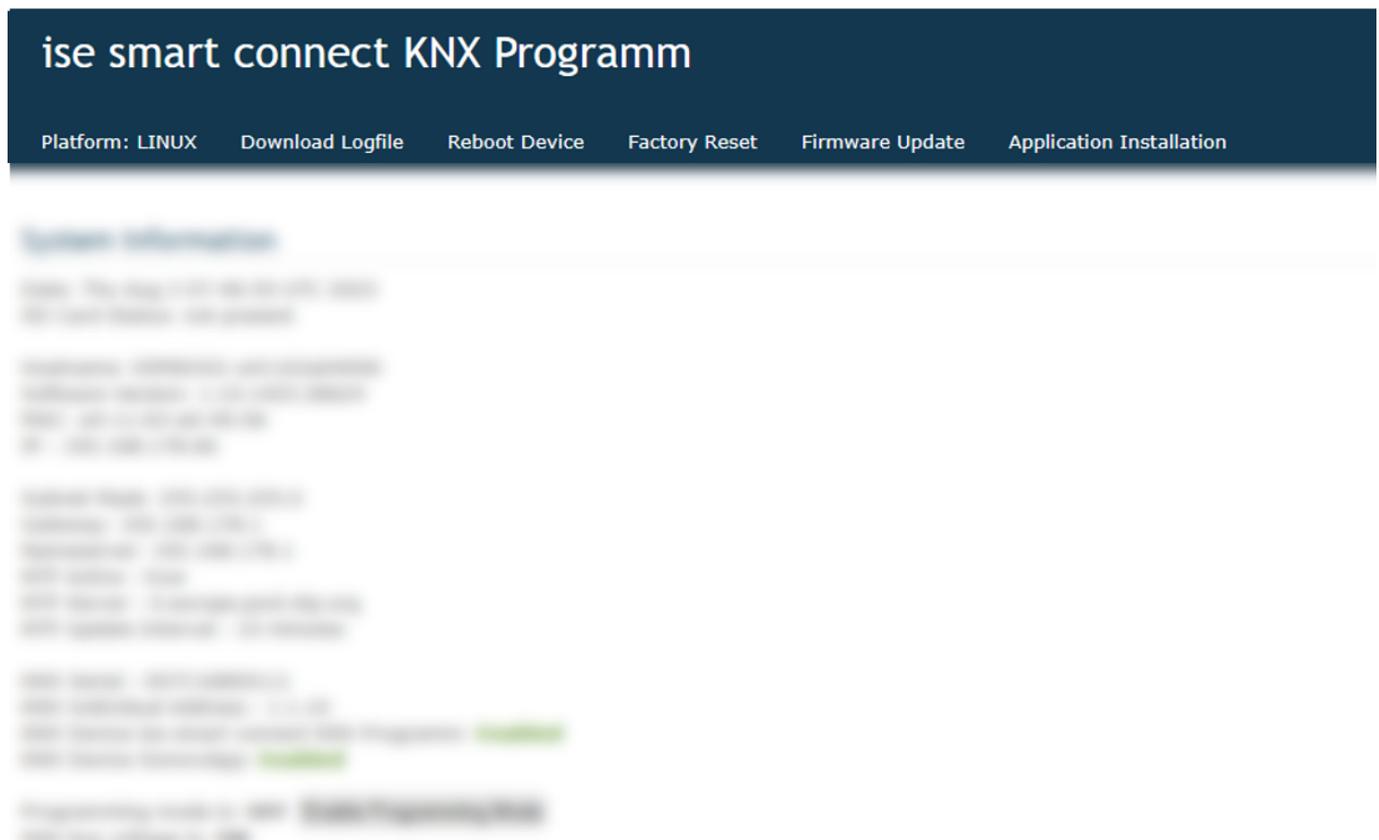
- Programmier-LED, APP-LED, COM-LED
- ▶ Lassen Sie die Programmier-Taste los. Das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

5.5 Neuinstallation nach einem Werksreset

Sie benötigen als nächstes die sonoro Application als Datei. Diese Datei bekommen Sie auf Anfrage von unserem sonoroSupport unter: support@sonoro.com.

→ Siehe Kapitel „5.1 „Default-Werte“ (Seite 21)

- ▶ Loggen Sie sich in den ISE KNX Connect Sonoro über Ihren Browser mit der IP-Adresse ein. Sie müssen dem Support die MAC-Adresse Ihres ISE KNX Connect sonoro mitteilen, nur so können Sie die original sonoro Application als Datei bekommen.
- ▶ Nach dem Erhalt der Datei loggen Sie sich bitte in den ISE KNX Connect sonoro über Ihren Browser mit der IP-Adresse ein.
- ▶ Klicken Sie bitte auf den Reiter ganz rechts, „Application Installation“
- ▶ Wählen Sie die Datei „App.zip“ aus und klicken anschließend auf Application installieren.



5.6 Applikationsprogramme und Projektierungsdaten übertragen in der ETS

Sie müssen die Programmierung der physikalischen Adresse, und das Applikationsprogramm in das Gerät übertragen.

Die Verbindung zum Gerät kann dafür weiter über IP-Direktverbindung oder über KNX/TP erfolgen.

Projektierungsdaten übertragen

- ▶ Wählen Sie im Menü
 - Inbetriebnahme
 - Programmieren
 - Physikalische Adresse und Applikationsprogramm

- ▶ Warten Sie nach dem Download bitte, während das Gerät die Daten übernimmt und die Applikation initialisiert.

Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

5.7 Energie-Management

Sie können bei den sonoro Musiksystemen im Energie-Management den Tiefschlafmodus aktivieren.

Menü  Einstellungen → Energie-Management → Tiefschlafmodus

Dabei wird die Kommunikation über WLAN / LAN abgeschaltet. Dies hat zur Folge, dass Sie das Musiksystem erst nach Einschalten direkt am Gerät über KNX ansteuern können.

- ▶ Um die Musiksysteme über KNX aus dem Standby anzuschalten und direkt ansteuern zu können, deaktivieren Sie bitte den Tiefschlafmodus.

Unter den Standby-Einstellungen können Sie des Weiteren auswählen, ob sich das Musiksystem bei nicht vorhandener Wiedergabe eigenständig ausschalten soll.

09/23

ISE KNX Connect sonoro
Art.-Nr. SO-KNX-001